

Einbauanleitung für Zusatzkatalysatoren hinter den Hauptkatalysator für Corvette LT1

Überprüfung von Motor und Serienkatalysator vor dem Einbau des Systems

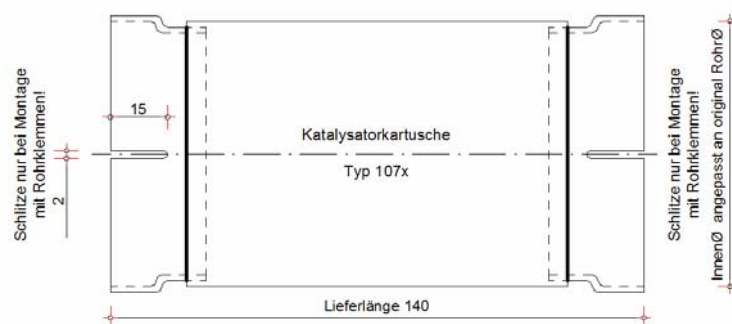
Der Einbau des Zusatzkats und die Überprüfung des Fahrzeugs sind durch Fachpersonal auszuführen. Die Funktion des Aufrüstsystems ist abhängig von der Funktionsfähigkeit der übrigen Komponenten des Motors. Überprüfen Sie deshalb vor dem Einbau des Zusatzkats, die Motoreinstellung, die Lambdasonde und die Abgaswerte (siehe Messblatt), den Katalysatorzustand nach den Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Hierzu muss eine Abgasuntersuchung durchgeführt werden. Tauschen Sie verschlissene Komponenten wie z.B. Lambdasonde, Zündkerzen, Zündkabel, poröse Unterdruckschläuche etc. aus. Der vorhandene Katalysator kann weiterverwendet werden, wenn er nicht mit sichtbaren oder messbaren Mängeln behaftet ist.

Einbau durch Einschweißen

Einbau an einer Stelle gemäß Skizze in Anlage 1. Die Einbaustelle sollte ausreichend lang und gerade sein, so nahe wie möglich am Motor. Länge der Rohraussparung = Einbaulänge abzgl. 50 mm.

- Zusatzkat einsetzen (Rohrteile in Passstücke einstecken) und vermitteln.
- Zusatzkat passgenau in Rohr heften und beidseitig dichtschweißen.
Achtung: Undichtigkeiten im Abgasrohr können Störungen und Vergiftungen verursachen.

Einschweißen mit Schutzgasschweißgerät, Schweißdraht $\varnothing 0,8$ mm, Schutzgasschweißdraht vorzugsweise WN 1.4316, gegebenenfalls auch SG3; empfohlenes Schutzgas Argon 4.6 für WN 1.4316, Schutzgas EN 439-M23 (z. B. Sagox 1) für SG3.



3. Hinweis für tiefliegende Fahrzeuge

Sind die Originalabgasrohre nicht rund sondern abgeflacht, um Beschädigungen z.B. beim Überfahren von Bordsteinkanten zu vermeiden, müssen diese vor dem Einbau den Anschlüssen des Zusatzkatalysators angepasst werden.